

Frühling 2017 – Toskana

7. April 2017 240 km

Wie schon oft, wenn's Richtung Süden geht fahren wir am Freitag los, gemütlich über den San Bernardino und übernachten in Saronno.

8. April 2017 449 km

Eigentlich wollten wir heute irgendwo bei Punta Ala einen Platz zum Bleiben und Übernachten finden. Aber das war nichts. Uns erscheint diese Landzunge für Wohnmobile völlig ungeeignet. Also fahren wir weiter, um den Hügel herum und suchen uns einen Platz in Le Rochette. Der dortige Stellplatz ist noch geschlossen. Zwei Campingplätze haben schon geöffnet. Wir entscheiden uns für den CP Santa Pomada, wo wir etwas bleiben möchten.

Nach einem Strandspaziergang fahren mit dem Roller nochmals nach Punta Ala. Aber unser Eindruck bestätigt sich: ungeeignet. Also nichts wie zurück und den Grill einheizen.



9. April 2017

Heute wollen wir um und über den Hügel bei Punta Ala wandern. Allerdings gibt es von der Meerseite her keinen Zugang zu dem Hügel. Alles Privatgelände und abgesperrt. So spazieren wir halt Richtung Hinterland nach Pian di Roche und wieder zurück, ca. 2.5 Stunden.

Später fahren wir mit dem Roller nach Castiglione della Pescaia und besichtigen das Städtchen. Unser Abendessen (Fisch) geniessen wir im Restaurant auf dem Campingplatz.



10. April 2017 79 km

Wir fahren nach Marina di Grossetto und parkieren auf dem dortigen Stellplatz, der uns allerdings überhaupt nicht begeistert. Die weiteren Plätze in Marina di Grossetto sind uns entweder zu weit vom Meer weg oder sie erscheinen uns überhaupt nicht einladend.

Also füllen wir im Conad unsere Vorräte auf und verlassen den Ort Richtung Albinia.

In Albinia gibt es einen schönen, grossen Stellplatz mit direktem Strandanschluss, der allerdings geschlossen ist, wahrscheinlich wegen einiger Umbauarbeiten. Entlang der Strasse gibt es eine ganze Reihe Campingplätze. Allerdings akzeptiert von den bereits geöffneten nur einer Hunde. Und dieser Platz ist für Wohnmobile schlichtweg nicht befahrbar. Entweder zu eng oder nur loser Sand.

Etwas weiter Richtung Süden, gehört aber immer noch zu Albinia, finden wir den Camping „Bocche d'Albenga“ der gerade eben geöffnet hat. Wir haben fast freie Platzwahl. Wir essen Raclette und geniessen den Sonnenuntergang und anschliessend noch den Vollmond.

11. April 2017

Ausser „Sünnele“ und Grillieren passiert heute nichts und das ist auch gut so.



12. April 2017

Nach einem langen Strandspaziergang erkunden wir mit dem Roller die Porto Ercole und Orbetello wo wir einen Caprese zur Vorspeise geniessen. Am Abend essen wir im Restaurant das zum Camping gehört.

13. April 2017 116km

Ursprünglich war unser Plan heute mit dem Roller nach Grosseto zum Markt zu fahren. Da uns das Wetter aber etwas unsicher erscheint fahren mit dem Wohnmobil hin.

Das Zentrum ist natürlich, wie erwartet, wenn Markt ist, mit dem Wohnmobil nicht befahrbar. Aber ein paar Kilometer Richtung Osten finden wir einen grossen Parkplatz, wo wir unser Wohnmobil parkieren und den Roller abladen, mit welchem wir sofort im Zentrum sind.

Später fahren wir denn weiter nach Saturnia im Hinterland, wo wir noch ins Dorf auf dem Hügel spazieren, nachdem wir noch knapp einen Platz auf dem grossen Stellplatz gefunden haben. Als wir zurückkehren ist der Stellplatz übervoll.

14. April 2017

Zuerst geniessen wir mal ein Bad in der Naturtherme und später besuchen wir noch die „offizielle“ Therme. Allerdings lohnt sich unserer Meinung nach der Besuche (Eintritt 20€) nicht, da das Wasser genau gleich ist. Also komplett ungefiltert durchfliesst.

Vom vielen Baden müde bestellen wir uns auf dem Stellplatz eine Pizza.



15. April 2017 432 km

Der Stellplatz hat sich über Nacht noch mehr gefüllt und quillt nun förmlich über. Die ankommenden Gäste kurven schon auf dem Platz herum in der Hoffnung, dass irgendwo einer wegfährt. Gegen 09:30 Uhr fahren dann los Richtung nach Hause. Aber nicht wie vom Navi vorgeschlagen via Parma, sondern via Genua, so können wir noch in Serravalle Scrivia einen Stopp einlegen und ausgiebig shoppen. Aufgrund einer Kundgebung ist die Zufahrt zum Outlet und damit auch zum Stellplatz geschlossen. Aber nach gut 30 Minuten ist alles vorbei und wir können parkieren.

Das Mc ArthurGlen Outlet ist nun fast doppelt so gross wie bei unserem letzten Besuch, wo noch eine grosse Baustelle war.

16. April 2017 350 km

Heute fahren wir definitiv nach Hause.